

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Mandy Eißing, Nicole Gohlke, Dr. Michael Arndt, weiterer Abgeordneter und der Fraktion Die Linke – Drucksache 21/1622 –**

### Ehrenamt und Schutz

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Ehrenamtlich Engagierte – sei es bei der Freiwilligen Feuerwehr, den Rettungsdiensten, in zivilgesellschaftlichen Initiativen oder als kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger – erleben in Deutschland eine zunehmende Bedrohungslage. Laut einer Umfrage des Deutschen Feuerwehrverbands haben in den letzten Jahren nahezu 50 Prozent der Feuerwehr-Ehrenamtlichen Gewalt im Einsatz erlebt, überwiegend in Form von Beschimpfungen, verbalen Drohungen, verbaler Einschüchterung oder sogar tätlichen Angriffen ([www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/angriffe-einsatzkraefte-100.html](http://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/angriffe-einsatzkraefte-100.html)).

Auch kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger – Ehrenamtliche im politischen Amt – sind vermehrt Opfer von Gewalt und Einschüchterungen. Eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Körber-Stiftung ergab, dass ein Viertel von mehr als 2 000 lokalen Ratsmitgliedern persönlich oder im Umfeld Beleidigungen, Bedrohungen oder Anfeindungen erlebt hat, 27 Prozent nehmen demokratiefeindliche Tendenzen wahr ([www.zdfheute.de/politik/deutschland/lokalpolitik-umfrage-angriffe-100.html](http://www.zdfheute.de/politik/deutschland/lokalpolitik-umfrage-angriffe-100.html)).

Die vorherige Bundesregierung hatte bereits einen Gesetzentwurf zu Strafrechtsverschärfungen zum Schutz ehrenamtlich Engagierter vorgelegt, der jedoch mit Ende der Legislaturperiode der Diskontinuität anheimfiel (<https://dse.rver.bundestag.de/brd/2024/0423-24.pdf>). Auch die Parteien, die die jetzige Bundesregierung tragen, kündigten in ihrem Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD an, den strafrechtlichen Schutz von Einsatz- und Rettungskräften verschärfen und einen erweiterten Schutz für Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sowie für das Allgemeinwohl Tätige prüfen zu wollen. Konkrete Maßnahmen oder Ausgestaltungen bleiben jedoch bislang offen.

Aus Perspektive der Fragestellenden stellen sich zentrale Fragen zur Wirksamkeit und Vollständigkeit dieser Maßnahmen. Ehrenamtliche brauchen präventiven Schutz durch klare Strukturen, etwa schnelle polizeiliche Reaktion, nachhaltig finanzierte Opferunterstützung und niedrigschwellige Meldekanäle. Die existierenden Unterstützungsangebote müssen weiter ausgebaut und kommunal verankert werden, um Gewaltbelastung nicht zum Engagementhindernis zu machen.

Zusätzlich bedarf es aus Sicht der Fragestellenden stärkerer Offensive gegen Demokratiefreundlichkeit im Ehrenamt (z. B. zivilgesellschaftliche Aufklärung, Bildungsarbeit), die Angriffe oft erst ermöglichen.

### Vorbemerkung der Bundesregierung

Anfeindungen, aber auch Angriffe auf kommunale Entscheidungsträger, ehrenamtlich Engagierte sowie zivilgesellschaftliche Akteure nehmen zu. Dies stellt auch die Engagementstrategie des Bundes aus dem Jahr 2024 fest. Der wirkungsvolle Schutz derjenigen Menschen, die aufgrund ihres Engagements angefeindet, bedroht oder angegriffen werden, ist essenziell für die Unterstützung von freiwillig Engagierten sowie von zivilgesellschaftlichen Akteuren und ein wichtiges Anliegen der Bundesregierung.

1. Wie viele Straftaten gegen ehrenamtlich Engagierte (z. B. Freiwillige Feuerwehr, Rettungsdienste, kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2022 pro Jahr erfasst (bitte nach Jahr, Bundesland, Ehrenamtsbereich und Deliktart aufschlüsseln)?
2. Wie viele dieser Straftaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung als Politisch motivierte Kriminalität (PMK) eingestuft und welchem Phänomenbereich (z. B. PMK-rechts, PMK-links, PMK-ausländische Ideologie, PMK-religiöse Ideologie, PMK-nicht zuzuordnen) wurden sie jeweils zugeordnet (bitte nach Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik-Erfassung (PKS) wird grundsätzlich nicht nach ehrenamtlich und hauptberuflich arbeitenden Menschen unterschieden, die Opfer werden. Dies gilt somit auch bei Opfern von Feuerwehr- und Rettungsdiensten. Entsprechend ist eine Sonderauswertung nach Straftaten gegen ehrenamtlich Engagierte im Rahmen der PKS nicht möglich.

Im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen politisch motivierter Kriminalität (KPMK-PMK) werden politisch motivierte Straftaten durch die zuständigen Landeskriminalämter an das Bundeskriminalamt (BKA) übermittelt und in einer zentralen Fallzahlendatei erfasst. Das Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität (PMK) stellt das tatuslösende politische Element in den Mittelpunkt. Ausgehend von den Motiven zur Tatbegehung und den Tatumständen werden politisch motivierte Straftaten durch die Länder „Themenfeldern“ (u. a. dem Unterthemenfeld „gegen Medien“ im Oberthemenfeld „Konfrontation/Politische Einstellung“) zugeordnet sowie die erkennbaren ideologischen Hintergründe und Ursachen der Tatbegehung in einem staatschutzrelevanten „Phänomenbereich“ abgebildet.

Politisch motivierte Straftaten werden einem Phänomenbereich zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z. B. nach Art der Themenfelder) einer entsprechenden ideologischen Orientierung zuzurechnen sind. Diese Anhaltspunkte können sich beispielsweise aus Tätermerkmalen, verwendeter Sprache oder verwendeten Symbolen sowie dem Zeitgeschehen (aktuelle politische/gesellschaftliche Ereignisse) ergeben. Ist der Sachverhalt nicht unter die Phänomenbereiche PMK -links-, PMK -rechts-, PMK -ausländische Ideologie- oder PMK -religiöse Ideologie- subsumierbar, ist der Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- (bis zum 31. Dezember 2022 bezogen auf die Tatzeit: PMK -nicht zuzuordnen-) zu wählen.

Darüber hinaus wird das Objekt (Ort, Sache, Institution, Veranstaltung oder Person), welches aufgrund der festgestellten oder sich aus dem Phänomenbereich und ggf. Themenfeld ergebenden Motivation heraus direkt und/oder inhaltlich angegriffen wurde, als Angriffsziel genannt (z. B. Unterangriffsziel „Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer“ zum Oberangriffsziel „Person“).

Im Rahmen des KPMD-PMK wurden für das Jahr 2022 insgesamt 36 Fälle mit dem Unterangriffsziel (UAZ) „Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer“ gemeldet. Für das Jahr 2023 wurden 31 Fälle und für das Jahr 2024 insgesamt 21 Fälle gemeldet.

Die Abbildung von Angriffen auf kommunale Mandatsträger erfolgt im KPMD-PMK über die Kombination der Unterangriffsziele „Kommune“ und „Mandatsträger“. Für das Jahr 2022 wurden 261 Fälle mit der entsprechenden Kombination gemeldet. Für das Jahr 2023 wurden 212 und für das Jahr 2024 360 Fälle gemeldet.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Fallzahlen nach Ländern und Phänomenbereichen ist den Anlagen 1 und 2\* (Tabellen) zu entnehmen.

Angriffe auf Kräfte der Feuerwehren bzw. Rettungsdienste werden im KPMD-PMK über andere Angriffsziele abgebildet (UAZ „Amtsträger“ bzw. UAZ „Angehöriger des Gesundheitswesens“). Eine automatisierte Differenzierung nach ehrenamtlichen Kräften ist hier nicht möglich.

3. Wie viele der in Frage 1 erfragten Fälle führten zu Ermittlungs- oder Strafverfahren, und wie viele zu Verurteilungen?

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 2 verwiesen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine weiteren Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

4. Werden die in der letzten Wahlperiode geplanten Änderungen des Strafgesetzbuches zum Schutz ehrenamtlich Engagierter weiterverfolgt, und wenn ja, ist nach erfolgter Umsetzung eine Evaluierung vorgesehen (z. B. durch Fallzahlen, Rückmeldungen von Justizbehörden oder betroffenen Organisationen)?

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD sieht in den Zeilen 2863 und 2864 vor, einen erweiterten Schutz für Kommunalpolitiker sowie für das Allgemeinwohl Tätige zu prüfen. Zudem wurde in den Zeilen 3785 bis 3793 zum Schutz des Ehrenamts insbesondere verabredet, Angriffe auf Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Rettungsdiensten härter zu bestrafen. Die Bundesregierung prüft derzeit, wie diese Vorgaben am besten umgesetzt werden können.

5. Welche Unterstützungsangebote stehen nach Kenntnis der Bundesregierung ehrenamtlich Engagierten derzeit zur Verfügung, um sich bei Gewaltandrohungen oder Übergriffen rechtlich, psychologisch oder organisatorisch beraten zu lassen?

Für ehrenamtlich Engagierte, die Gewaltandrohungen oder Übergriffe erfahren haben, bestehen Unterstützungsangebote vor allem seitens der Länder, da diese für die Opferhilfe zuständig sind. Hier gibt die Polizeiliche Kriminalprävention Betroffenen erste Informationen zu Delikten, ihren Rechten als Opfer, Entschä-

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/1829 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

digungsmöglichkeiten sowie den Ablauf eines Strafverfahrens. Parallel dazu stellt die Bundesregierung mit dem Portal [www.hilfe-info.de](http://www.hilfe-info.de), das vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) betrieben wird, ein zentrales Informationsangebot bereit, das den Zugang zu rechtlicher, psychologischer und organisatorischer Beratung erleichtert.

Opfer von Gewalttaten finden darüber hinaus Unterstützungsangebote in der Online-Datenbank [www.odabs.org](http://www.odabs.org), welche durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) finanziert und von der Kriminologischen Zentralstelle e. V. betreut wird.

Die nachfolgenden Ausführungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, erläutern aber einige der wesentlichen Hilfsangebote.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ fördert die Bundesregierung auch Beratungsstrukturen für Opfer und Betroffene von rechtsextremistischer und antisemitischer Gewalt. Beispielsweise unterstützen Beratungsteams die Opfer und Betroffenen bei der Bewältigung der Folgen der Taten und der Wiederherstellung ihrer Handlungsfähigkeit.

Die Betroffenen erhalten unter anderem einen geschützten Raum, um über das Erlebte zu sprechen, Unterstützung bei juristischen Fragen, Polizei- und Behördengängen sowie Hilfe bei der materiellen Bewältigung der Taten. Die Beratung erfolgt in der Regel aufsuchend und vor Ort, kann aber entsprechend der Bedarfe der Beratungsnehmenden auch online durchgeführt werden.

Die Mobile Beratung leistet kompetente Hilfe in krisenhaften Situationen und gibt fachlichen Beistand im Umgang mit Extremismus, Rassismus, Antisemitismus und anderen demokratie- und menschenfeindlichen Phänomenen. Die betroffenen Personen werden durch die Beratungsteams qualifiziert, die entsprechenden Vorfälle eigenmächtig zu bewältigen und eine demokratische Alltagskultur zu stärken. Die Beratung orientiert sich an den konkreten Herausforderungen und Problemlagen der Klientinnen und Klienten sowie an den jeweiligen gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und ortsbezogenen Rahmenbedingungen. Sowohl die Opfer- und Betroffenenberatung als auch die Mobile Beratung stehen grundsätzlich auch ehrenamtlich Engagierten offen.

Bei digitaler Gewalt können sich Betroffene, also auch ehrenamtlich Engagierte, z. B. an HateAid wenden. HateAid ist eine gemeinnützige Organisation, welche Betroffene von digitaler Gewalt unterstützt und sich für Menschenrechte im digitalen Raum einsetzt. Sie bietet psychosoziale Erst- und IT-Sicherheitsberatung an, übernimmt Kosten für rechtliche Schritte und finanziert etwaige Gerichtsprozesse, um gegen Hass im Netz vorzugehen. Die Beratungstätigkeit von HateAid wird vom BMJV gefördert.

Im Zusammenhang mit Hass im Netz und digitaler Gewalt wird auch auf die Seite „Hilfe und Beratung – toneshift“ (<https://toneshift.org/hilfe-und-beratung/>) verwiesen. Die Seite zeigt übersichtlich aufbereitet verschiedene Anlaufstellen für Betroffene von digitaler Gewalt und Hass im Netz auf.

In den unterschiedlichen Engagementbereichen haben Organisationen spezifische Unterstützungsangebote entwickelt, zum Teil mit Unterstützung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) im Rahmen des Projekts „Schutz- und Präventionsnetzwerk für das Engagement“, welches dringende Bedarfe erkannt hat und mit entsprechender Unterstützung adressiert hat, siehe dazu die Antworten zu den Fragen 12 und 15. Exemplarisch seien die Angebote der ansässigen Freiwilligenagenturen (siehe dazu Handreichung bagfa (2024): „Schutzraum Freiwilligenagentur – Impulse für starkes Engagement“), der Sportverbände oder der Landesfeuerwehrverbände genannt.

Die Zuständigkeit für die Opferhilfe liegt in erster Linie bei den Ländern. Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes gibt Betroffenen Informationen zu Delikten, ihren Rechten als Opfer, Entschädigungsmöglichkeiten und den Ablauf eines Strafverfahrens.

Zudem steht jeder betroffenen Person offen, sich durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin beraten und vertreten zu lassen.

Fehlen der Person die finanziellen Mittel für die Mandatierung eines Rechtsanwalts oder einer Rechtsanwältin, so besteht im außergerichtlichen Bereich die Möglichkeit, Beratungshilfe im Sinne des Beratungshilfegesetzes in Anspruch zu nehmen, wenn die entsprechenden Voraussetzungen hierfür vorliegen. In diesem Fall übernimmt der Staat die Kosten der rechtsanwaltlichen Beratung und der (außergerichtlichen) Vertretung. Der Zugang zu rechtsanwaltlicher Beratung im außergerichtlichen Bereich ist somit für alle Rechtssuchenden in grundsätzlich gleicher Weise eröffnet.

In einem Strafverfahren können sich Verletzte nach § 406f Absatz 1 der Strafprozessordnung (StPO) des Beistands eines Rechtsanwalts bedienen oder sich durch einen solchen vertreten lassen. Verletzte bestimmter Delikte haben darüber hinaus nach § 395 StPO das Recht, sich der erhobenen öffentlichen Klage als Nebenkläger anzuschließen. Unter den in § 397a Absatz 1 und 2 StPO genannten Voraussetzungen kann ihnen dazu ein Rechtsanwalt als Beistand beigeordnet oder Prozesskostenhilfe bewilligt werden. Zudem können sich Verletzte nach § 406g StPO des Beistands eines psychosozialen Prozessbegleiters bedienen. Verletzten bestimmter in § 406g Absatz 3 StPO genannter Delikte ist unter den dort genannten Voraussetzungen ein psychosozialer Prozessbegleiter beizugeordnet bzw. kann dieser beigeordnet werden.

Werden ehrenamtlich Engagierte Opfer einer – psychischen oder physischen – Gewalttat, können sie, wie alle Opfer von Gewalttaten, Leistungen der Sozialen Entschädigung nach dem Vierzehnten Buch Sozialgesetzbuch (SGB XIV) erhalten. Hierzu zählen u. a. Leistungen der Traumaambulanz (§§ 31 ff. SGB XIV); dort wird psychotherapeutische Intervention erbracht, um den Eintritt einer psychischen Gesundheitsstörung oder deren Chronifizierung zu verhindern. Besteht bei Personen, die die Betreuung in der Traumaambulanz in Anspruch nehmen, auch nach dieser Betreuung weiterer psychotherapeutischer Behandlungsbedarf, so können sie entsprechende Leistungen erhalten. Eine Übersicht der Traumaambulanzen findet sich hier: <https://projekt-hilft.de>.

Des Weiteren können nach dem SGB XIV Leistungen des Fallmanagements erbracht werden (§ 30 SGB XIV). Das Fallmanagement umfasst u. a. die Ermittlung des möglichen Hilfebedarfs, der durch das schädigende Ereignis unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des Einzelfalls entstanden ist und den Hinweis auf die in Betracht kommenden Sozialleistungen.

Haben ehrenamtlich Engagierte Ansprüche nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII), gehen diese den Ansprüchen nach dem SGB XIV vor, soweit beide Ansprüche auf derselben Ursache beruhen.

Informationen zu den Voraussetzungen und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung (siehe hierzu auch Antwort zu Frage 13) finden Ratsuchende und Betroffene auf den Internetseiten des Spitzenverbandes Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV) ([www.dguv.de/de/ihr\\_partner/ehrenamt/index.jsp](http://www.dguv.de/de/ihr_partner/ehrenamt/index.jsp)). Kostenlos im Internet verfügbar ist auch eine Broschüre des BMAS zum Thema „Unfallversichert im freiwilligen Ehrenamt“ ([www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a329-zu-ihrer-sicherheit-unfallversichert-im-ehrenamt.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a329-zu-ihrer-sicherheit-unfallversichert-im-ehrenamt.html)). Ergänzend hat beispielsweise die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) für bürgerschaftlich Engagierte ein VBG-Ehrenamtstelefon unter der Rufnummer 040 5146-1970 eingerichtet.

Zu weiteren Strukturen und spezifischen Angeboten wird auf die Antworten zu den Fragen 6, 8, 9, 13 und 15 verwiesen.

6. Wie bewertet die Bundesregierung die bestehenden Meldestrukturen für Angriffe auf Ehrenamtliche (z. B. Meldestellen bei Polizei oder Meldeportale)?

Bei Angriffen auf ehrenamtlich Engagierte kann grundsätzlich Strafanzeige bei örtlichen Polizeidienststellen erstattet werden. Bei einigen Straftaten ist es möglich, über die sogenannten Onlinewachen Anzeige zu erstatten. Dies ist beispielsweise möglich in Fällen von Diebstahl, Betrug, Sachbeschädigung oder Hass im Netz, die Möglichkeiten können zwischen den Ländern variieren.

Aufgrund föderaler Zuständigkeiten sind die Melde- und Beratungsstellen für ehrenamtliche Amts- und Mandatsträger in den einzelnen Ländern unterschiedlich strukturiert und ausgestattet. Eine Bewertung im Sinne der Fragestellung ist daher nicht möglich.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen zur „starken Stelle“ in Frage 8 verwiesen.

7. Welche finanziellen Mittel sind seit Einrichtung der bundesweiten Ansprechstelle zum Schutz für kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und Amts- und Mandatsträger im Jahr 2024 jährlich bereitgestellt worden, und welche Mittel sind für das Jahr 2026 eingeplant?

Die Finanzierung der sogenannten „starken Stelle“ ist durch das Bundesministerium des Innern (BMI) mit einem Haushaltsvolumen bis zu einem Höchstbetrag von 1 Mio. Euro im Rahmen einer Projektförderung bis Jahresende 2027 gesichert. Seit dem Haushaltsjahr 2024 beträgt die jährliche Fördersumme bis zu 242 T Euro.

8. Wie viele kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und Amts- und Mandatsträger nutzten seit 2024 die Ansprechstelle zum Schutz kommunaler Amts- und Mandatsträgerinnen und Amts- und Mandatsträger?

Die sogenannte „starke Stelle“ befindet sich seit 1. August 2024 im Wirkbetrieb. Bei den seither erfolgten Beratungsanfragen handelt es sich meist um heterogene, vielfach komplexe Konfliktkonstellationen. Eine große Anzahl von Anfeindungsoffern wendet sich erst dann an die starke Stelle, wenn Konflikte eskaliert und verfestigt sind. Inzwischen wird das Beratungsangebot von der betroffenen Zielgruppe als wesentliche Unterstützung wahrgenommen. Bis 15. September 2025 konnten bereits insgesamt 231 Beratungsfälle verzeichnet werden, bei denen die Anfragen über die offiziellen Kontaktwege (telefonisch, per Mail, über das Kontaktformular) eingegangen sind. Die Anzahl der Beratungen, die die starke Stelle anlässlich von Veranstaltungen/Messen/Workshops etc. leistet, werden nicht statistisch erfasst.

9. Welche weiteren spezifischen Unterstützungsangebote stehen nach Kenntnis der Bundesregierung ehrenamtlichen kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern derzeit zur Verfügung, um sich bei Gewaltandrohungen oder Übergriffen rechtlich, psychologisch oder organisatorisch beraten zu lassen?

Im Bedarfsfall fungiert die sogenannte „starke Stelle“ als Lotse bei den von Anfeindungen betroffenen ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Kommunalpolitikern. Sie bietet eine bedarfsgerechte, schnelle Orientierung und Verweisberatung auf Maßnahmen in den Ländern sowie auf Bundesebene an, indem sie den Kontakt zu ihren zahlreichen Netzwerkpartnern (Polizei- und Sicherheitsbehörden, Rechtsberatung und psychosoziale Hilfsangebote) herstellt.

Bezogen auf ehrenamtliche kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger gibt das Portal „Stark im Amt“ ([www.stark-im-amt.de/unterstuetzung-in-ihrem-bundesland/](http://www.stark-im-amt.de/unterstuetzung-in-ihrem-bundesland/)) einen Überblick der Ansprechstellen insbesondere von Sicherheitsbehörden sowie der Justiz in den Ländern. Daneben bieten u. a. Beratungsstellen der Opferhilfen ([www.opferhilfen.de/](http://www.opferhilfen.de/)) sowie des Weissen Rings (<https://weisser-ring.de/>) psychosoziale Unterstützung im Fall von Übergriffen. Auch die Organisation HateAid bietet zahlreiche, spezifische Unterstützungsangebote, etwa durch rechtliche Beratung, Begleitung bei der Anzeigenerstattung sowie psychosoziale Unterstützung im Umgang mit analoger und digitaler Gewalt.

Ehrenamtliche kommunale Mandatsträgerinnen und -träger können unter denselben Voraussetzungen wie andere Opfer von Gewalttaten Leistungen der Sozialen Entschädigung nach dem SGB XIV bzw. Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem SGB VII erhalten. Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen.

10. Sind der Bundesregierung Hürden bekannt, warum von Gewalt betroffene Ehrenamtliche keine Anzeigen erstatten, und wenn ja, welche?

Sowohl öffentlich zugängliche Praxisberichte als auch empirische Studien zeigen mögliche Gründe auf:

- Aufwand und Belastung: Die Anzeigenerstattung wird als zeitintensiv und emotional belastend empfunden, insbesondere nach bedrohlichen oder gewalttätigen Situationen.
- Unsicherheit über den Erfolg: Die Anzeigebereitschaft ist aufgrund von Zweifeln, ob Ermittlungen überhaupt aufgenommen oder Verfahren in der Folge eingestellt werden, vermindert. Angst vor Konsequenzen: Die Befürchtungen, durch eine Anzeige weitere Anfeindungen oder Eskalationen zu provozieren, wirken abschreckend.
- Mangelndes Vertrauen: Praxisberichte weisen darauf hin, dass Betroffenen nicht immer ausreichende Sensibilität bei den zuständigen Behörden erwarten. Informationsdefizite: Häufig besteht bei den Betroffenen Unsicherheit, welche Vorfälle überhaupt als strafrechtlich relevant eingestuft werden.
- Psychische Faktoren: Oftmals besteht aus Betroffenenensicht ein Erschöpfungszustand und deshalb der Wunsch, die Situation „hinter sich zu lassen“.

Mit Blick auf kommunale Amts- und Mandatsträger zeigen Ergebnisse des Kommunalen Monitorings des BKA jedoch, dass der prozentuale Anteil zur Anzeige gebrachter Vorfälle im Falle von Anfeindungen gegenüber engen Familienangehörigen doppelt so hoch ist wie bei Anfeindungen gegenüber der eigenen Person. Offenbar ist in diesen Fällen für viele Amtsträgerinnen und -träger eine Grenze überschritten, während Anfeindungen gegen die eigene Per-

son anscheinend eher als „Teil des Jobs“ betrachtet und weniger aktiv verfolgt werden (Kirsten Eberspach & Sarah Bitschnau (2022): Kommunales Monitoring. Hass, Hetze und Gewalt gegen Amtsträgerinnen und Amtsträgern. Beobachtungen und Befunde zur Ersterhebung – Herbstbefragung 2021. Wiesbaden S. 9).

11. Wie viele Ehrenamtliche nutzen nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2024 die Möglichkeit einer Auskunftssperre im Melderegister (§ 51 des Bundesmeldegesetzes (BMG)) zum Schutz vor Bedrohung oder Gewalt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Gemäß Artikel 83 des Grundgesetzes führen die Länder die Bundesgesetze grundsätzlich als eigene Angelegenheit aus. Die Bundesregierung erhebt keine Zahlen im Sinne der Fragestellung.

12. Welche Mittel stellt die Bundesregierung für die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt bereit, um konkrete Schutzmaßnahmen oder Präventionsmaßnahmen gegen Anfeindungen und Gewalt im Ehrenamt umzusetzen?
15. Ergreift die Bundesregierung Maßnahmen, um Ehrenamtsorganisationen systematisch dabei zu unterstützen, eigene Schutzkonzepte gegen Bedrohung, Hass und Gewalt zu entwickeln und umzusetzen, und wenn ja, welche (z. B. durch Leitfäden, Fortbildungen oder finanzielle Hilfen)?

Die Fragen 12 und 15 werden gemeinsam beantwortet.

Als zentrale bundesweite Anlaufstelle für Ehrenamtliche und Engagierte ist die DSEE auch wichtige Ansprechpartnerin für den Schutz des Ehrenamts. Mit einer Initialförderung des damaligen Bundesministeriums des Innern und für Heimat in Höhe von 950 000 Euro hat die Bundesregierung die DSEE 2024 dabei unterstützt, das Projekt „Schutz und Prävention für das Ehrenamt“ (SPE) aufzubauen. Für einen wirksamen Schutz von Betroffenen befördert das Projekt die Schaffung und Weiterentwicklung von Netzwerken zwischen Zivilgesellschaft, Verwaltung und Sicherheitsbehörden, die Betroffenen zügig und effektiv Schutz, Beratung und Unterstützung bieten. SPE schafft zugleich eine niedrigschwellige und praxisnahe Anlaufstelle, die Engagierte informiert, sie konkret stärkt und in ihrem Einsatz wirksam stützt. Die DSEE hilft in ihrer Rolle als Multiplikatorin in Zusammenarbeit mit breit vernetzten Dachorganisationen und Fachverbänden als Kooperationspartnern dabei, Informationen und Leitfäden zum Schutz vor Gewalt und Bedrohung niederschwellig zu verbreiten und die Umsetzung von praxisnahen Schutzkonzepten auf lokaler Ebene zu ermöglichen. Zur Umsetzung konkreter schutz- und resilienzfördernder Maßnahmen vor Ort fördert die DSEE unter dem Dach von SPE Projekte gemeinnütziger Organisationen in ländlichen und strukturschwachen Räumen. Das Thema Schutz und Prävention findet auch Eingang in die allgemeinen Bildungs- und Veranstaltungsangebote der Stiftung für Organisationen und Engagierte. Das Projekt wird derzeit durch die DSEE mit finanzieller Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung weiterentwickelt und fortgeführt. Gemeinsam soll nach Möglichkeiten gesucht werden, wie diese wichtige Schutzaufgabe auch unter Stärkung des Vernetzungsaspekts nachhaltig weiter unterstützt werden kann.

In den Förderprojekten des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ setzen Vereine und Verbände insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Regionen Maßnahmen zur Stärkung des demokratischen Zusammenhalts und gegen extremistische Vorfälle um. In diesem Kontext ist der Schutz von haupt- und ehrenamtlichen Personen vor Bedrohung, Hass und Gewalt eine zuneh-

mende Herausforderung. Die Projekte können im Rahmen ihrer Förderung eigene Schutzkonzepte entwickeln und/oder mit Unterstützung bereits bestehender externer Konzepte entsprechende Maßnahmen in ihren Projekten etablieren. Die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) informiert die Zuwendungsempfänger zudem über Newsletter oder im Rahmen von digitalen Austauschformaten zudem über bestehende Leitfäden und Handlungskonzepte zum Schutz.

Für die Zielgruppe von kommunalpolitisch engagierten Personen bietet zudem die BpB-Maßnahme „KommKon – kommunale Konfliktbewältigung“ digitale Qualifizierungsangebote insbesondere im Bereich Schutz vor Hass und Bedrohung im digitalen Raum.

Grundsätzlich können die von der BpB geförderten Projekte und Veranstaltungen auf Antrag die Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten und Schutzmaßnahmen mit Veranstaltungs- bzw. Projektbezug von Ehrenamtsorganisationen finanziell unterstützen lassen.

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD sieht in Zeile 3789 auch vor, den Schutz von Ehrenamtlichen zu verbessern. Die Bundesregierung prüft derzeit, wie diese Vereinbarung am besten umgesetzt werden kann.

13. Welche Maßnahmen zur Opferhilfe und Nachsorge stehen ehrenamtlich tätigen Betroffenen von Gewalt bundesweit zur Verfügung, und wie werden diese finanziert (bitte Programme, Träger, Haushaltsvolumen nennen)?

Ehrenamtlich tätige Betroffene von Gewalt können, wie alle Opfer psychischer oder physischer Gewalt, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen der durch die Tat verursachten gesundheitlichen Schädigung Entschädigungsleistungen nach dem SGB XIV erhalten. Diese umfassen u. a. Leistungen der Traumaambulanz und des Fallmanagements, Leistungen der Krankenbehandlung und bei Pflegebedürftigkeit, Geldleistungen, Leistungen zur Teilhabe und besondere Leistungen im Einzelfall. Nähere Informationen zum Sozialen Entschädigungsrecht können hier abgerufen werden:

- [www.bmas.de/DE/Soziales/Soziale-Entschaedigung/soziale-entschaedigung.html](http://www.bmas.de/DE/Soziales/Soziale-Entschaedigung/soziale-entschaedigung.html)
- <https://bih.de/soziale-entschaedigung/>

Broschüren und Flyer:

- [www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a720-hilfe-opfer-von-gewalttaten.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a720-hilfe-opfer-von-gewalttaten.html)
- [www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/an-714-soziale-entschaedigungsrecht-sgb-xiv.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/an-714-soziale-entschaedigungsrecht-sgb-xiv.html)
- [www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a714l-soziale-entschaedigungsrecht-leichte-sprache.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Broschueren/a714l-soziale-entschaedigungsrecht-leichte-sprache.html)

Träger der Sozialen Entschädigung sind die Länder. Eine Übersicht der zuständigen Behörden findet sich hier:

- [www.bmas.de/DE/Soziales/Soziale-Entschaedigung/Antragstellung/antragstellung.html](http://www.bmas.de/DE/Soziales/Soziale-Entschaedigung/Antragstellung/antragstellung.html)

Da im SGB XIV nicht nach einzelnen Gruppen von Gewaltopfern differenziert wird, kann das Haushaltsvolumen für Leistungen nach dem SGB XIV an ehrenamtlich tätige Gewaltopfer nicht beziffert werden.

Sofern ehrenamtlich Engagierte Ansprüche nach SGB VII haben, gehen diese den Ansprüchen nach dem SGB XIV vor, soweit beide Ansprüche auf derselben Ursache beruhen. Die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung umfassen u. a. Leistungen der Heilbehandlung einschließlich Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Sozialen Teilhabe, ergänzende Leistungen der Rehabilitation, Leistungen bei Pflegebedürftigkeit sowie Geldleistungen (Verletztengeld, Renten). Zu den Leistungen zählt auch eine Unterstützung durch Psychotherapeuten. Das sogenannte Psychotherapeutenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung dient der zügigen psychologisch-therapeutischen Intervention nach einem Versicherungsfall. Damit wird einer Entstehung und Chronifizierung von psychischen Gesundheitsschäden frühzeitig entgegengewirkt.

Die Leistungserbringung in der gesetzlichen Unfallversicherung folgt dem Grundsatz „mit allen geeigneten Mitteln“. Die Versicherten werden dabei durch sogenannte Reha-Manager unterstützt. Diese steuern und koordinieren beispielsweise die medizinische Rehabilitation gemeinsam mit den Versicherten, behandelnden Ärzten und Therapeuten. Die Leistungserbringung obliegt dem jeweils nach dem SGB VII zuständigen Unfallversicherungsträger.

Bei versicherten ehrenamtlichen Betroffenen ist dies häufig die zuständige Unfallkasse des Landes. Ein Überblick über die zuständigen Unfallversicherungsträger finden Betroffene auf den Internetseiten der DGUV sowie in der Ehrenamtsbroschüre des BMAS (siehe Antwort zu Frage 5). Ebenso wie bei den Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts kann das Haushaltsvolumen für Leistungen nach dem SGB VII an ehrenamtlich tätige Gewaltopfer nicht beziffert werden.

Den Angehörigen der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) stehen die Einsatz-Nachsorge-Teams (ENT) nach belastenden Situationen im Dienst grundsätzlich zur Nachsorge zur Verfügung. Die ENT des THW bestehen aus ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern.

Alle THW-Einsatzkräfte erhalten im Rahmen der Grundausbildung eine vorbeugende Ausbildung (primäre Prävention), die auf belastende Situationen vorbereitet. Hierbei werden Möglichkeiten der Selbsthilfe bekannt gemacht sowie das Unterstützungsangebot durch ENT.

Nach belastenden Situationen kann die Unterstützung der ENT angefordert werden (sekundäre Prävention). In diesem Rahmen werden Informationsangebote gemacht sowie Gruppen- und Einzelgespräche angeboten. Diese erstrecken sich über eine Dauer von bis zu vier Wochen. Alle Maßnahmen haben das Ziel, die Selbsthilfefähigkeiten der THW-Angehörigen zu aktivieren und diese zu unterstützen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus dem THW-Haushalt (im Regelfall aus dem Titel 532 04).

Fälle von Gewalt gegen Einsatzkräfte im Sinne dieser Anfrage sind im THW eher selten. Deutlich mehr hiervon betroffen sind Feuerwehren oder Rettungsdienste in Großstädten.

Die übergreifenden Angebote der Opferhilfe stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, also auch Einsatzkräften, die Opfer von Straftaten und Gewalt geworden sind (Quelle: [www.hilfe-info.de/Webs/hilfeinfo/DE/Home/home\\_node.html](http://www.hilfe-info.de/Webs/hilfeinfo/DE/Home/home_node.html)).

Im Bevölkerungsschutz hat sich zudem die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) etabliert. In den letzten Jahrzehnten haben psychosoziale Aspekte der Unterstützung von direkt Betroffenen und deren Angehörigen nach Notfällen und komplexen Gefahren- und Schadenslagen sowie Prävention und Nachsorge nach psychosozialen Belastungen im Einsatzwesen im Bevölkerungsschutz zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Im Koalitionsvertrag auf S. 85 ab Zeile 2712 wurde vereinbart, dass für einen besseren Schutz unter anderem von Mandatsträgern, Rettungs- und Einsatzkräften sowie Polizisten zudem das Melderecht überarbeitet werden soll.

Darüber hinaus gibt es sowohl bundesweite als auch lokale Initiativen von Bund, Ländern oder Hilfsorganisationen, die sich dem Thema Gewaltschutz widmen. Zu den Maßnahmen zählen dabei präventive Kampagnen, Befragungen sowie Aktionsbündnisse.

Ein Beispiel hierfür ist das Projekt „HELFER sind TABU e. V.“ des Rettungsdienstes des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Rheinhessen-Nahe. Bei dem Projekt handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Landkreises Mainz-Bingen, der Feuerwehr der Stadt Mainz, des Rettungsdienstes Corneli sowie der Hilfsorganisationen DRK, Arbeiter-Samariter Bund e. V. (ASB), Malteser und Johanniter. Weiterführende Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website <https://drk-rhein-nahe.de/projekte/helfer-sind-tabu-e-v/>.

Auch die Länder haben Projekte und Initiativen entwickelt, die dem Schutz von Einsatzkräften dienen. Im Jahr 2019 wurde z. B. in Nordrhein-Westfalen ein Aktionsplan mit dem Titel „Gemeinsam gegen Gewalt – Aktionsbündnis zum Schutz von Feuerwehr- und Rettungskräften“ entwickelt und schrittweise umgesetzt. Das Aktionsbündnis legte am 16. Juni 2025 einen aktuellen Projektbericht vor. Der Plan empfiehlt verschiedene Ansätze zur Gewaltprävention und zum praktischen, deeskalierenden Umgang mit Gewaltvorfällen.

In Kooperation mit der DGUV führte der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) 2024 zum zweiten Mal eine bundesweite Umfrage zu Gewalt gegen Feuerwehr-Einsatzkräfte durch. Die Ergebnisse der Umfrage sind unter [www.feuerwehrverband.de/app/uploads/2024/12/Einsatzkraefte-Gewaltbefragung-DFV\\_2024\\_fina1.pdf](http://www.feuerwehrverband.de/app/uploads/2024/12/Einsatzkraefte-Gewaltbefragung-DFV_2024_fina1.pdf) abrufbar.

Unter der Schirmherrschaft des damaligen Bundesarbeitsministers Heil setzten die Unfallkassen, Berufsgenossenschaften und ihr Spitzenverband DGUV mit der Kampagne #GewaltAngehen ein Zeichen gegen Gewalt und warben für wirksame Präventionsangebote.

Des Weiteren hat das BMI im Jahr 2023 die Kampagne „Zusammen für mehr-respekt.de“ ins Leben gerufen. Die digitale Kampagne zielt darauf ab, mehr Verständnis und Anerkennung für Polizei- und Rettungskräfte zu fördern und somit zur Sensibilisierung und Gewaltprävention beizutragen.

14. Hat die Bundesregierung Erkenntnisse über die psychischen Belastungen ehrenamtlich Engagierter durch Anfeindungen, Bedrohungen und Angriffe, und wenn ja, welche?

Mit Blick auf (auch ehrenamtliche) kommunale Amts- und Mandatsträger weisen Ergebnisse des Kommunalen Monitorings des BKA darauf hin, dass erlebte Anfeindungen auch konkrete psychische und physische Folgen für die Betroffenen haben. Ein Großteil (81 Prozent) der Opfer von Anfeindungen geben an, unter Folgen der zuletzt erlebten Anfeindung wie depressiven Verstimmungen (z. B. Lustlosigkeit, Abgeschlagenheit), innerer Unruhe und Konzentrations-schwierigkeiten zu leiden (Kirsten Eberspach & Sarah Bitschnau (2022): Kommunales Monitoring. Hass, Hetze und Gewalt gegen Amtsträgerinnen und Amtsträgern. Beobachtungen und Befunde zur Ersterhebung – Herbstbefragung 2021. Wiesbaden S. 11).

Gemäß einer forsa-Studie (forsa Politik- und Sozialforschung GmbH: „Hass und Gewalt gegen Kommunalpolitiker/innen“ 2021, S. 26 f.) geben fast die Hälfte (46 Prozent) der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die schon einmal von Hass und Gewalt betroffen waren, an, dass sie diese Erfahrungen stark

oder relativ stark belasten. Besonders bei anhaltender Bedrohungslage ist die Belastung oft groß. Die vollzogenen Anpassungsleistungen wie das Vermeiden von potentiell gefährlichen Situationen oder Plätzen stellen einen gravierenden Eingriff in die persönliche Lebensgestaltung dar. Befragte geben als Folgen Sorge vor persönlichen Bedrohungen (42 Prozent vor politischen Bedrohungen und 25 Prozent vor gewaltbezogenen), Stress (38 Prozent) sowie körperliche und emotionale Erkrankungen (10 Prozent) an (hierzu BEWARE: Bedrohte Demokratieprojekte wappnen und resilient machen [2024]).

Die Bedrohungslage führt mitunter zu psychischen und emotionalen Belastungen und bindet Ressourcen. Die Beratungsstellen (siehe Frage 5) berichten überdies von einem erheblichen Anstieg der Beratungsanfragen aufgrund von Bedrohungslagen bzw. aufgrund von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. (vgl. [www.verband-brg.de](http://www.verband-brg.de)).

16. Wie kann aus Sicht der Bundesregierung sichergestellt werden, dass bestehende Schutzkonzepte nicht nur bekannt, sondern auch flächendeckend anwendbar und niedrigschwellig zugänglich sind – insbesondere in ländlichen Räumen?

Die Bundesregierung unterstützt insbesondere mit der Arbeit der DSEE die Förderung des Kompetenzaufbaus durch Qualifizierungsmaßnahmen sowie die Förderung von Maßnahmen.

So werden zum Beispiel die Ergebnisse des Projekts „Schutz- und Präventionsnetzwerk im Ehrenamt“ den Ehrenamtlichen und Engagierten als Handreichungen online und als Printmaterialien zur Verfügung gestellt.

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	3
Brandstiftungen (1.3)	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	4	0	0	5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	2	0	14
Sachbeschädigungen (1.11)	13	0	5	3	0	3	0	0	10	1	1	1	1	2	2	1	43
Nötigung/Bedrohung (1.12)	3	0	4	8	1	1	0	0	8	4	3	1	3	1	6	1	44
Propagandadelikte (1.13)	1	0	0	1	0	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	6
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	1	0	0	1	0	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	6
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	1	0	2	1	0	1	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	9
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	15	0	13	30	0	7	1	1	32	10	2	2	9	9	7	7	145
<b>Gesamtsumme</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>55</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>261</b>

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -links-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktkategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Brandstiftungen (1.3)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6
Sachbeschädigungen (1.11)	6	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	10
Nötigung/Bedrohung (1.12)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
Propagandadelikte (1.13)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	7	0	1	2	0	0	1	1	3	1	1	0	0	3	0	3	23
Gesamtsumme	19	0	2	2	0	1	1	1	4	2	1	1	0	4	1	3	42

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -rechts-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktkategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	5
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	4
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	1	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	5
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	3	0	4	0	0	1	0	0	5	3	0	0	0	0	1	0	17
Gesamtsumme	6	0	4	2	0	2	0	1	9	4	0	0	0	3	1	1	33

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -ausländische Ideologie-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2023**  
**Deliktkategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -religiöse Ideologie-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -nicht zuzuordnen-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktkategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	5	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	8
Sachbeschädigungen (1.11)	5	0	4	3	0	2	0	0	8	1	1	0	1	0	2	1	28
Nötigung/Bedrohung (1.12)	2	0	4	7	1	1	0	0	7	3	3	1	3	0	6	0	38
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	4
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	5	0	8	28	0	6	0	0	24	6	1	2	9	6	6	4	105
Gesamtsumme	12	0	18	44	1	10	0	0	42	11	5	3	13	7	15	5	186

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2023, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2024**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	3
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	1	0	0	0	1	0	6
Sachbeschädigungen (1.11)	2	0	4	1	1	4	0	0	4	8	0	1	0	2	3	1	31
Nötigung/Bedrohung (1.12)	3	0	5	5	0	1	0	0	3	11	0	2	1	4	1	1	37
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	1	1	0	0	7
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	1	1	0	0	7
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	1	0	0	2	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	9
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	17	1	11	9	2	11	1	1	26	20	1	9	0	6	3	3		<b>121</b>
Gesamtsumme	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>36</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>212</b>	

### TZ: 2023, PHB PMK -links-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2024

#### Deliktskategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Sexualdelikte (1.10)	<b>0</b>																
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	<b>0</b>																
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	1	0	0	1	0	0	0	6	0	0	0	2	2	0	<b>12</b>
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	0	1	0	0	<b>6</b>
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	<b>2</b>
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	5	0	2	0	0	4	0	0	2	4	0	3	0	2	0	0	0	22
Gesamtsumme	5	0	3	0	0	5	0	0	3	13	0	5	0	6	2	0	42	

### TZ: 2023, PHB PMK -rechts-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2024

#### Deliktskategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Nötigung/Bedrohung (1.12)	1	0	1	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	7
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	1	0	0	6
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	1	0	0	6
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Andere Straftaten (1.18)	3	0	1	1	0	0	0	0	3	2	0	0	0	3	2	1	<b>16</b>	
Gesamtsumme	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	

### TZ: 2023, PHB PMK -ausländische Ideologie-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag:

**31.01.2024**

#### Deliktskategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Sexualdelikte (1.10)	<b>0</b>																
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	<b>0</b>																
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### TZ: 2023, PHB PMK -religiöse Ideologie-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2024

#### Deliktskategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### TZ: 2023, PHB PMK -sonstige Zuordnung-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2024 Deliktkategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	3
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	1	0	0	0	0	0	5
Sachbeschädigungen (1.11)	2	0	2	1	1	3	0	0	4	2	0	1	0	0	1	1	18
Nötigung/Bedrohung (1.12)	2	0	4	3	0	1	0	0	2	7	0	0	1	2	1	1	24
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	1	0	0	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	5

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	<b>1</b>
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Andere Straftaten (1.18)	9	1	8	8	2	6	1	1	21	14	1	6	0	1	1	2	<b>82</b>	
Gesamtsumme	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>136</b>	

### TZ: 2024, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2025

#### Deliktskategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Körperverletzungen (1.2)	0	1	2	0	0	0	0	0	1	2	2	0	0	3	0	1	<b>12</b>
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	<b>3</b>
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	<b>1</b>
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	<b>3</b>
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Erpressung (1.8.2)	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>2</b>
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Sexualdelikte (1.10)	<b>0</b>																
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>21</b>
Sachbeschädigungen (1.11)	12	0	6	3	0	3	0	1	3	14	1	2	0	5	3	0	<b>53</b>
Nötigung/Bedrohung (1.12)	5	0	6	7	0	2	0	0	3	9	1	1	0	2	2	5	<b>43</b>
Propagandadelikte (1.13)	1	0	2	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	4	0	0	<b>10</b>
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verwenden von Kennz. (1.13.2)	1	0	2	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	4	0	0	<b>10</b>
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Volksverhetzung (1.15)	0	0	2	4	0	1	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	<b>11</b>
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	<b>2</b>
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Andere Straftaten (1.18)	21	2	29	37	0	9	0	1	31	31	12	8	6	18	7	8	<b>220</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>49</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>43</b>	<b>59</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>360</b>

### TZ: 2024, PHB PMK -links-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2025

#### Deliktstypen nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	0	<b>4</b>
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	<b>2</b>
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	<b>1</b>
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Sexualdelikte (1.10)	<b>0</b>																
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>7</b>							
Sachbeschädigungen (1.11)	7	0	1	2	0	2	0	0	2	4	0	0	0	3	1	0	<b>22</b>
Nötigung/Bedrohung (1.12)	1	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	1	1	2	<b>9</b>
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	11	1	8	4	0	3	0	0	11	17	2	2	0	4	2	4		69
<b>Gesamtsumme</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>6</b>		<b>108</b>

### TZ: 2024, PHB PMK -rechts-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2025

#### Deliktskategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3
Sachbeschädigungen (1.11)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	5
Nötigung/Bedrohung (1.12)	2	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	8
Propagandadelikte (1.13)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	4	0	0	8
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verwenden von Kennz. (1.13.2)	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	4	0	0	<b>8</b>
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Volksverhetzung (1.15)	0	0	2	3	0	1	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	<b>10</b>
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Andere Straftaten (1.18)	1	1	5	5	0	1	0	0	2	2	1	0	1	6	0	0	<b>25</b>
Gesamtsumme	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>59</b>

### TZ: 2024, PHB PMK -ausländische Ideologie-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2025

#### Deliktskategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Sexualdelikte (1.10)	<b>0</b>																
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	<b>0</b>																
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	<b>2</b>
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	<b>4</b>
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamtsumme	0	0	1	0	0	1	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	7

### TZ: 2024, PHB PMK -religiöse Ideologie-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2025

#### Deliktskategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

### TZ: 2024, PHB PMK -sonstige Zuordnung-, UAZ "Mandatsträger" und UAZ "Kommune", Stichtag: 31.01.2025

#### Deliktskategorien nach Ländern

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	5
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	3
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	3	0	0	2	0	0	1	1	3	1	0	0	0	0	11
Sachbeschädigungen (1.11)	3	0	4	1	0	1	0	1	1	6	1	2	0	2	2	0	24
Nötigung/Bedrohung (1.12)	2	0	5	6	0	2	0	0	0	3	1	1	0	0	0	2	22
Propagandadelikte (1.13)	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2

## Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 21/1622

Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>2</b>
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	<b>1</b>
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>
Andere Straftaten (1.18)	9	0	16	28	0	4	0	1	18	12	9	6	5	8	5	4	4	<b>125</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>186</b>	

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	4
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	4
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	1	0	0	0	0	2	7	0	0	0	2	2	0	14
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	4
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	2	0	0	0	1	0	1	1	3	0	0	0	1	2	0	11
Gesamtsumme	0	2	1	3	0	1	0	1	6	11	0	0	0	6	5	0	36

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -links-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -rechts-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	4
Propagandadelikte (1.13)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	3
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	3
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
Gesamtsumme	0	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	7	1	0	12

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -ausländische Ideologie-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	3
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamtsumme	0	1	0	1	0	1	0	1	0	2	0	0	0	1	0	0	7

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -religiöse Ideologie-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2022, PHB PMK -nicht Zuordnung-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2023**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	1	0	0	4
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	2
Gesamtsumme	0	0	1	1	0	0	0	0	3	3	0	0	0	2	1	0	11

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2023, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2024**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	3
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	4	1	0	7
Propagandadelikte (1.13)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	3
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	3
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	2	2	2	0	1	0	1	2	0	0	0	6	1	0	17
Gesamtsumme	0	0	3	2	2	1	1	0	2	5	0	0	0	13	2	0	31

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2023, PHB PMK -links-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2024**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2023, PHB PMK -rechts-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2024**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	4
Propagandadelikte (1.13)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	3
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	3
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
Gesamtsumme	0	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	7	1	0	12

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2023, PHB PMK -ausländische Ideologie-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2024**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	0	0	4

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2023, PHB PMK -religiöse Ideologie-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2024**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2023, PHB PMK -sonstige Zuordnung-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2024**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	1	2	2	0	1	0	1	1	0	0	0	3	1	0	12
Gesamtsumme	0	0	1	2	2	1	1	0	1	1	0	0	0	4	1	0	14

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2024, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2025**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	3
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	6
Propagandadelikte (1.13)	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	8
Gesamtsumme	1	0	3	3	1	1	1	0	2	0	0	1	0	8	0	0	21

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2024, PHB PMK -links-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2025**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2024, PHB PMK -rechts-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2025**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Propagandadelikte (1.13)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	5
Gesamtsumme	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	5	0	0	9

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2024, PHB PMK -ausländische Ideologie-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2025**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2024, PHB PMK -religiöse Ideologie-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2025**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 21/1622

**TZ: 2024, PHB PMK -sonstige Zuordnung-, UAZ "Ehrenamtlicher/freiwilliger Helfer", Stichtag: 31.01.2025**

**Deliktskategorien nach Ländern**

	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Tötungsdelikte (1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte vollendet (1.1.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte Versuch (1.1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen (1.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandstiftungen (1.3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprengstoffdelikte (1.4)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landfriedensbruch (1.5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gef. Eingriff (1.6)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Freiheitsberaubung (1.7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raub (1.8.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (1.8.2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte (1.9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte (1.10)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Gewaltdelikte (1.1-1.10)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Sachbeschädigungen (1.11)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Nötigung/Bedrohung (1.12)	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	5
Propagandadelikte (1.13)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Verbreiten von Propag. (1.13.1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwenden von Kennz. (1.13.2)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Störung der Totenruhe (1.14)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung (1.15)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. VersG (1.16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verst gg. WaffG (1.17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Straftaten (1.18)	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3
Gesamtsumme	1	0	1	3	0	1	1	0	1	0	0	0	0	3	0	0	11